



Abenteuer Hanse-Kogge

Logbuch einer Seereise in die Geschichte

Peter Baumann

Geschichte am eigenen Leib zu erfahren, hat seit Thor Heyerdahls »KonTiki« immer wieder phantasievolle und wagemutige Menschen gereizt; zumal wenn sich das Abenteuer mit einem Forschungsziel verbinden ließ. Ähnliche Motive bewegten auch den Bremerhavener Kapitän Bessau und seine Freunde bei dem Entschluß, jene Bremer Hanse-Kogge nachzubauen, die 1962 in einem dramatischen Wettlauf mit der Zeit aus dem Schlick der Weser gerettet wurde.

Sie rekonstruierten ein Schiff, das nun auf historischen Hanse-Kursen Aufschlüsse über das Seeverhalten, die Segelfähigkeit und vor allem die Navigation mittelalterlicher Koggen geben kann.

Hinzu kam eine neue, aufregende Mission: Nach der politischen Öffnung des Ostens und seines Aufbruchs nach Europa erinnert die Kogge in den so lange verschlossenen Hanse-Städten an die vielen historischen Gemeinsamkeiten und bereitet den Weg zu neuen Partnerschaften.

Peter Baumann, Filmemacher und angesehener Sachbuchautor, hat sich dem Abenteuer Hanse-Kogge von Beginn an verschrieben. Er begleitete jede Phase des drei Millionen Mark teuren Nachbaus von der Kiellegung bis zur Wasserung und war an Bord, als im Sommer 1991 die 23 Meter lange »Ubena von Bremen« zu ihrer ersten langen »Entdeckungsreise« in die Ostsee aufbrach.

Inhalt

Vorwort

ERSTER TEIL

Das Unternehmen Hanse-Kogge

Vom Abenteuer, ein neues altes Schiff zu bauen

1 Ein Jahrhundertfund und seine Folgen oder Das archäologische Vorbild

2 Der Erfolg hat viele Väter oder Die Idee gewinnt Gestalt

3 Vom Klinkern und von Kogge-Nägeln oder Das vergessene Handwerk

4 Sollen wir den Heyerdahl spielen? oder Sicherheitsdenken contra Werktreue

5 Neue Horizonte für die »Ubena« oder Schiffstaupe und Windjammerparade

6 Wie wurden Koggen gesegelt? oder Forschungsaufgabe Takelage

7 Die Erprobung der Stabilität oder Jungfernfahrt mit Hindernissen

ZWEITER TEIL

Hanse-Fahrer erschließen das Meer; Sieg über tausend Ängste

8 Wie aus Schlickrutschern Seeschiffe wurden oder Die Gründerjahre der Hanse

9 Die Begrenzung des Risikos oder Schwurgemeinschaften und Privilegienschatz

10 »Haupt und Herrschaft unser Aller« oder Machtzuwachs im Kampf gegen Dänemark

11 Die Extratouren der Kaperfahrer oder Vitalienbrüder und Likendeeler

12 Wagemutige Konkurrenten und neue Welten oder Die lange Geschichte des Niedergangs

13 Navigation ins Ungefähre oder Die phantasievollen Segelanweisungen

DRITTERTEIL

Auf der »Ubena« von Lübeck nach Danzig

Wir segeln in die Hanse-Zeit

14 Aller Anfang ist Lübeck oder Zu Gast bei der »Mutter der Hanse«

15 Am Gängelband moderner Navigation oder Von Lübeck nach Wismar

16 Wohlstand durch ein Meer von Bier oder Auf den Spuren des alten Wismar

17 Nebelängste und Grundberührung oder Von Wismar nach Stralsund

18 Wie man eine Festung schleift oder Das unglückliche Stralsund

19 Zum »Stillen Ozean« des Greifswalder Boddens oder Von Stralsund nach Greifswald

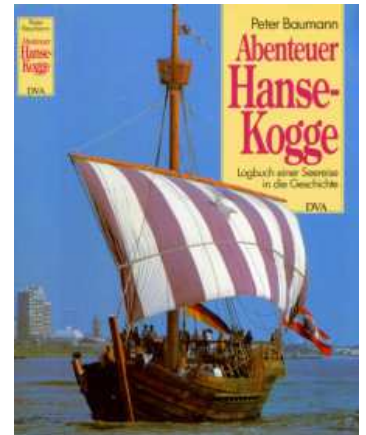
20 Die Perle Pommerns ist matt oder Hoffnung für Greifswald?

21 Versöhnung an der Oder oder Von Greifswald nach Stettin

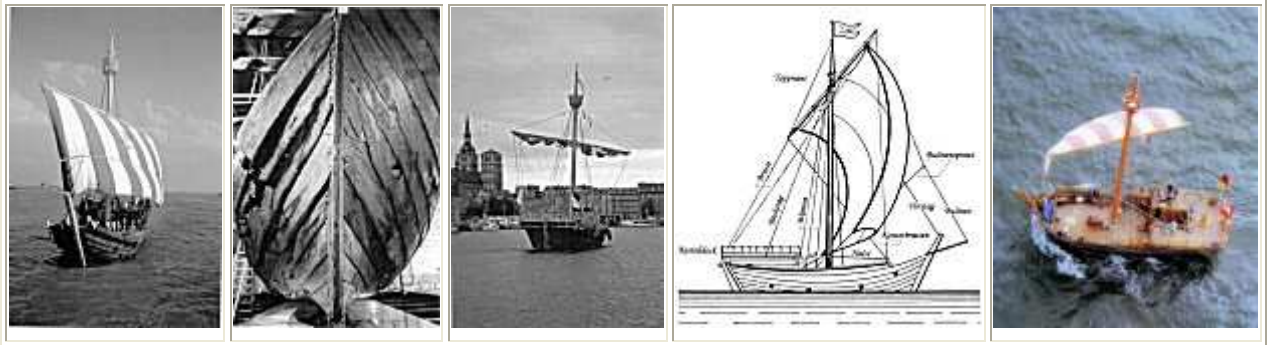
22 Anknüpfung an gemeinsame Geschichte? oder Kleine Brückenschläge in Stettin

23 Die Entdeckung hansischer Segelpraxis oder Von Stettin nach Danzig

24 Träume von einer Renaissance der Hanse oder Eine Kogge unterm Krantor



Anhang
Danksagung
Der Verein Hanse-Koggewerft
Ehrentafel der Mäzene
Erste Reise der »Ubena von Bremen«
Literaturverzeichnis
Abbildungsnachweis
Glossar der seemännischen Begriffe



Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart
255 Seiten
ISBN 3-421-06537-3

Peter Schuster